

Günter Tschech trägt weiter die Fahne

Pokalschießen: Vorsitzender Winfried Risse ehrt beste Schützen der Südkompanie

Allagen. (thof) Sichtlich zufrieden war der Vorstand der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen über den guten Besuch der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Clubhaus des TuS Allagen im Waldstadion. Höhepunkte des Abends waren neben den Wahlen die Bekanntgabe der Ergebnisse vom Pokalschießen. Kompanieführer Winfried Risse zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung an dem Wettkampf.

Zahlreiche Aktionen hatte die Südkompanie im vergangenen Jahr zu bewältigen. Zahlreiche Vorstandssitzungen, das Kompaniefest, die Teilnahme am Schützen- und Jubelfest, die Besuche von Jubilaren anlässlich runder Geburtstage und vieles andere mehr brachten dem Kompanievorstand eine Menge Arbeit, die dieser allerdings - und das betonte Kompanieführer Risse ausdrücklich - gern zum Wohle der Bruderschaft geleistet habe. Ausführend ging der stellvertretende Kompanieführer Herbert Lenze dann auf die Kas-



POKALE FÜR DIE BESTEN SCHÜTZEN: Die Südkompanie zeichnete auf der Generalversammlung die Sieger des Pokalschießens aus.
Foto: Franke

senlage des Südens ein. Dank der positiven Entwicklung der Kassenlage war die folgende Entlastung des Vorstandes nur eine reine Formsache.

Major Wolfgang Rusche nutzte dann den Rahmen der Kompanieversammlung, die Größe des Geschäftsführenden Vorstandes zu überbringen und sich ganz herzlich für das außerordentlich gute Zu-

sammenwirken von Kompanie und gesamter Bruderschaft zu bedanken. So habe sich die Südkompanie bei den Arbeiten an der vereinseigenen Möhnetalhalle durch Eigenleistung vieler Schützen und auch in finanzieller Weise, durch Spenden aus den Reihen des Südens, hervorragend eingesetzt. Bei den dann folgenden Wahlen wurde der

beruflich verhinderte Günter Tschech in Abwesenheit für weitere vier Jahre als Fahnenoffizier wiedergewählt.

Die große Resonanz beim diesjährigen Pokalschießen stellte Kompanieführer Winfried Risse an den Anfang seiner Würdigung der Leistungen der besten Kompanieschützen. Ihnen allen wünschte er auch weiterhin eine ruhi-

ge Hand und überreichte ihnen dann die Wanderpokale der Kompanie.

Ergebnisse: Gruppe 1 (bis 149 Ringe) 1. Michael Schulte (149); 2. Rainer Schöne (148); 3. Anton Risse (148). Gruppe 2 (150 bis 199 Ringe) 1. Albert Bamberg (199); 2. Michael Gosmann (197); 3. Winfried Risse (197). Gruppe 3 (200 und mehr Ringe) 1. Carsten Helle (245); 2. Ludwig Meuth (234); 3. Sven Werth (231). Bevor Winfried Risse den offizielle Teil der Kompanieversammlung beendete, gab er noch einige wichtige Termine bekannt: Am 12. Dezember findet die Weihnachtsfeier für die älteren Mitglieder der Bruderschaft und Witwen verstorbener Schützen statt. Das Endstechen der drei Kompanien um den Wanderpokal der gesamten Bruderschaft ist für den 8. Januar '99 terminiert. Titelverteidiger ist die Mittelkompanie. Die Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft findet am 17. Januar statt. Das Mittelkompaniefest ist für den 23. Januar '99 geplant.